

SYNDIKAT STIFTUNG

Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

Jahresbericht 2024



solidarisch wirtschaften – radikal vererben – selbstbestimmt wohnen



Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Geschäftsbericht	2
Bilanz	4
Protokoll Stifter*innenversammlung	5

Bildnachweis: Deckblatt Bernd Schumacher



Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

Geschäftsbericht 2024

Die Syndikatstiftung blickt auf ein zweites, arbeits- und ereignisreiches Geschäftsjahr zurück.

Die Arbeitsstrukturen auf Grundlage ehrenamtlicher Arbeit wurden weiter auf- und ausgebaut. Gerade im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und social media Auftritt ist noch einiges zu tun.

Im Bereich Schenkungen und Erbschaften kam es zu Beratungsgesprächen – online und in Präsenz.

Auch im Jahr 2024 wurden Zuwendungen an gemeinnützige Vereine ausgezahlt. Mehrere Anträge auf Unterstützung erreichten die Stiftung und zwei wurden positiv bewertet:

- Projekt Bodenwende in Köln von dem Verein STADTRAUM 5#4: eine Veranstaltungsreihe zum Thema Grund und Boden, mit Vorträgen, Kampagnen und Aktionen. Hierfür konnten 1.500,- Euro bereitgestellt werden.
- Projekt Imagefilm der Mokryhütten e. V. in Hamburg: die Erstellung eines Werbefilms für ein Bauprojekt in Hamburg Wilhelmsburg, in dem mindestens 80 % der Wohnungen für vordringlich wohnungssuchende Menschen gebaut werden soll. Hierfür konnten 2.000,- Euro bereitgestellt werden.

Im Juni 2024 feierte die GLS Bank ihren 50sten Geburtstag. Die Syndikatstiftung als Kundin der GLS Bank konnte auf der eigens hierfür organisierten Nachhaltigkeitsmesse einen Informationsstand aufstellen und Gespräche mit interessierten Teilnehmer*innen führen.

Im November 2024 fand in Hamburg die zweite Stifter*innenversammlung statt. Es wurden aktuelle Vorhaben der Syndikatstiftung vorgestellt. Weitere Themen waren eine stärkere Einbindung der Stifter*innen in Projekte der Stiftung und eine Vernetzung untereinander.

Es gingen insgesamt zahlreiche Zustiftungen und Spenden ein.
Ein Kündigungsgeldkonto wurde bei der GLS Bank eingerichtet, um Zinserträge zu erzielen.



Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

Die Syndikatstiftung 2024 in Zahlen

Das Stiftungskapital erhöhte sich um 227.878,67 Euro auf eine Summe von 459.815,39 Euro.

Es gab Spenden in Höhe von 7272,80 Euro und Zinsen und sonstige Erträge von insgesamt 790,- Euro.

Dem stand ein Verwaltungs-, Steuer- und Reisekostenaufwand von insgesamt 1.790,14 Euro gegenüber.

Daher konnten die satzungsgemäßen und freien Rücklagen um 6.272,66 Euro auf 11.964,82 Euro erhöht werden.

Für satzungsgemäße Aufgaben wurden 3.500,00 Euro ausgezahlt.

Bilanz zum 31.12.2024
Syndikatstiftung, Fritzlarer Str. 18, 60497 Frankfurt am Main

AKTIVA	2024	2023	Anmerkungen
A Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	0,00	0,00	
II. Finanzanlagen	0,00	0,00	
Summe A.	0,00	0,00	
B Umlaufvermögen			
I. Forderungen	0,00	0,00	
II. GLS Girokonto	141.632,90	241.128,80	
III. GLS Kündigungsgeldkonto	330.434,39	0,00	
Summe B.	472.067,29	241.128,80	
Gesamtsumme AKTIVA	472.067,29	241.128,80	
PASSIVA	2024	2023	
A. Stiftungskapital			
I. Errichtungskapital	157.917,00	157.917,00	
II. Zustiftungskapital (kummuliert)	301.898,31	74.019,64	
Summe A.	459.815,31	231.936,64	
B Satzungsgemäße Rücklagen			
I. Rücklagen auszugeben bis Ende 2025	2.082,89	5.582,89	
II. Rücklagen auszugeben bis Ende 2026	2.546,27	2.546,27	
III. Rücklagen auszugeben bis Ende 2027	5.642,66	0,00	
Summe B.	10.271,82	8.129,16	
C. Freie Rücklagen	1.693,00	1.063,00	
D. Sonstige Rückstellungen	287,16	0,00	
Gesamtsumme PASSIVA	472.067,29	241.128,80	

Gewinn- und Verlustrechnung

EINNAHMEN	2024	2023	
A. Vermögensverwaltung			
I. Erhaltene Geldspenden	7.272,80	4.070,00	
II. Sonstige betriebliche Erträge	200,00	0,00	
III. Zinsen und ähnliche Erträge	590,00	0,00	Kündigungsgeldkonto
Einnahmen	8.062,80	4.070,00	
B. Ideeller Bereich			
Entnahme Rücklagen	3.500,00	1.500,00	
Gesamtsumme	11.562,80	5.570,00	
AUSGABEN	2024	2023	
A. Vermögensverwaltung			
I. Büro- und Verwaltungsaufwendung	194,61	220,12	
II. Versicherungen, Gebühren und Beiträge	200,00	246,41	
III. Werbe- und Reisekosten	1.042,60	157,80	
IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen	197,32	616,40	Stifter*innenversammlung
V. Steuern von Einkommen und Ertrag	155,61	0,00	Kapitalertragsteuer
Ausgaben	1.790,14	1.240,73	
Jahresergebnis	6.272,66	2.829,27	
B. Ideeller Bereich			
Ausgaben Stiftungszweck	3.500,00	1.500,00	
Gesamtsumme	11.562,80	5.570,00	



Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

Protokoll der Stifter*innenversammlung

Ort:	Louise-Schroeder-Schule, Thedestr. 100, 22767 Hamburg
Datum:	09.11.2024
Beginn + Ende:	13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Anwesende (24)	Joachim Lyschik, Monika Thelosen, Harald Mörking, Rolf Weilert, Elke Manz, Jochen Schmidt, Linda Weiß, Johannes Messmer, Stefan Conradi, Bettina Barthel, Ivonne Kujawski, Christel Ketelsen, Gunter Kramp, Magnus Pagendarm, Achim Schultheiß, Shelina Marks, Judith Kloiber, Katja Walther, Simon Stülcken, Moritz Brock-Wenzek, Udo Kiene, Dave Doen, Rainer Schröder, Klaus Kiene
Stimmberechtigte Stifter*innen (16)	Joachim Lyschik, Monika Thelosen, Harald Mörking, Rolf Weilert, Elke Manz, Jochen Schmidt, Linda Weiß (Bohaus GmbH), Stefan Conradi, Bettina Barthel, Ivonne Kujawski (Stadtteilleben GmbH), Christel Ketelsen, Gunter Kramp, Magnus Pagendarm, Achim Schultheiß, Simon Stülcken, Moritz Brock-Wenzek
Gäste (8)	Katja Walther, Udo Kiene, Klaus Kiene, Maren Moos, Salome Krug, Judith Kloiber, Dave Doen, Rainer Schröder
Versammlungsleitung:	Moritz Brock-Wenzek
Protokoll:	Monika Thelosen, Bettina Barthel

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Moritz Brock-Wenzek begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Ivonne Kujawski wird zur Versammlungsleitung gewählt.



Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

3. Wahl der Protokollführer*in

Monika Thelosen und Bettina Barthel werden zu Protokollführer*innen gewählt.

4. Personelle Veränderungen im Stiftungsrat

Frank Mayer, Lina Hurlin und Shelina Marks scheiden aus dem Stiftungsrat aus.

5. Wahl weiterer Mitglieder des Stiftungsrats

Es stellen sich keine Stifter*innen zur Wahl.

6. Bericht des Stiftungsvorstands

Elke Manz stellt den Jahresbericht 2023 vor .

Es können für 2024 noch Gelder an gemeinnützige Organisationen vergeben werden (es geht um Summen zwischen 500,00 und 1500,00 Euro). Voraussetzung ist die Gemeinnützigkeit der Organisation und die Übereinstimmung mit den Stiftungszielen.

7. Vorstellung aktueller Projekte

Es werden folgende Projekte vorgestellt, die in Bearbeitung sind:

- Holbeinstraße Hamburg
- KN11 Berlin
- Schöner Wohnsinn Speyer
- Wassermühle Brömsenberg/Lübtheen
- stattArchiv Greifswald
- Hof Rossee Eckernförde

8. Einbindung der Mietshäuser Syndikat Struktur in die Stiftung

Geplant ist, daß die Solidargelder der Hausprojekte teilweise in die Stiftung fließen. Wofür sollen diese Gelder verwendet werden? Soll die Mitgliederversammlung des Miethäuser Syndikat Vereins darüber mitbestimmen können? Wie könnte ein funktionierender Austausch aussehen?

Darüber findet eine lebhafte Diskussion statt. Es wird vorgeschlagen, eine Plattform zu erstellen, auf der die Stifter*innen außerhalb der Stifter*innenversammlungen in Kontakt miteinander stehen können.



Fritzlarer Str. 18 - 60487 Frankfurt am Main

Ivonne Kujawski als Vorsitzende der Stifter*innenversammlung kümmert sich darum.

9. Entwicklung von Grundsätzen für die Beteiligung an Projekten

Diskussion über Kriterien der Beteiligung.

10. Verschiedenes und Ausblick

Nächste Stifter*innenversammlung voraussichtlich im Mai 2025.